

Auf den Punkt ●

**DU BIST NEU IM
CGA? DU
MÖCHTEST
MEHR ÜBER
DAS CGA
ERFAHREN?**

**N
E
X
T
S
t
e
p
s**


In unserer hektischen Welt ist es oft eine Herausforderung, die richtigen Prioritäten zu setzen. Du jonglierst täglich mit unzähligen Aufgaben und Verpflichtungen, doch die Kunst, Prioritäten richtig zu setzen, kann dir zu einem erfüllteren und sinnvolleren Leben verhelfen. Stell dir dein Leben wie ein großes Glas vor, das du mit großen Steinen, Kieseln und Sand füllst. Die großen Steine stehen für die wichtigsten Dinge im Leben – Familie, Gesundheit und tiefgehende Beziehungen. Der Kiesel repräsentiert bedeutende Aufgaben wie Arbeit und Hobbys, während der Sand die kleineren, alltäglichen Aufgaben symbolisiert.


Wenn du zuerst den Sand ins Glas füllst, bleibt oft kein Platz für die großen Steine. Beginnst du jedoch mit den großen Steinen, finden alle Elemente ihren Platz und du erlebst ein ausgewogenes Leben. Es geht darum, bewusst zu entscheiden, was wirklich wichtig ist, und sich nicht von der Hektik des Alltags überwältigen zu lassen.

Das Setzen von Prioritäten ist keine angeborene Fähigkeit, sondern eine Kunst, die wir erlernen und üben können. Durch die aktive Suche nach Gottes Reich und eine richtige Sicht von Gott können unsere Prioritäten richtig gesetzt werden. Dies führt letztendlich zu einem erfüllteren Leben.



www.pastorsblog.de

@cg_albershausen 

/gegocga 

/CGAlbershausen 

CGA-App!



Kernelemente der Predigt

1. Prioritäten setzen ist mehr als Aufgaben organisieren, es ist eine Kunst.
2. Viele Menschen leiden unter Burnout durch falsche Prioritäten.
3. Richtig gesetzte Prioritäten führen zu einem erfüllteren Leben.
4. Aktive Suche nach Gottes Reich ist notwendig.
5. Falsche Prioritäten können zu einer Lebenskrise führen.
6. Das Reich Gottes umfasst Gottes umfassende Herrschaft.
7. Eine richtige Sicht von Gott festigt unsere Identität als Kind Gottes.

Praktische Schritte

1. Beginne den Tag mit Gott: Starte jeden Morgen mit Gebet oder einer kurzen Bibellese, um den Tag in Gottes Gegenwart zu beginnen.
2. Den ersten Tag der Woche Gott widmen: Besuche regelmäßig den Gottesdienst am Sonntag und nutze den Tag, um dich auf Gott zu konzentrieren.
3. Gib Gott die „Erstlingsfrucht“ deines Einkommens: Setze einen festen Prozentsatz (10%) deines Einkommens als Spende oder Zehnten, um deine Dankbarkeit und Abhängigkeit von Gott zu zeigen.
4. Treffe Entscheidungen mit Gott: Beziehe Gott bewusst in deine Entscheidungsfindung ein, sei es durch Gebet oder das Suchen nach biblischer Weisheit.
5. Liebe Gott über alles: Verbringe regelmäßig Zeit in der Bibel und im Gebet, um deine Beziehung zu Gott zu vertiefen und deine Liebe zu ihm zu stärken.
6. Prioritätenliste erstellen: Schreibe regelmäßig eine Liste deiner wichtigsten Prioritäten und überprüfe, ob deine täglichen Handlungen diesen entsprechen.
7. Balance finden: Achte darauf, dass du genügend Zeit für Erholung, Familie und Hobbys einplanst, um ein ausgeglichenes Leben zu führen.
8. Vermeide Ablenkungen: Identifiziere Dinge, die dich von deinen Prioritäten ablenken, und entwickle Strategien, um sie zu minimieren.
9. Sei dankbar: Führe ein Dankbarkeitstagebuch, um dich täglich an die Segnungen in deinem Leben zu erinnern und deine Perspektive positiv zu halten.

Erneuere dein Denken mit dem Bibelvers der Woche

Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.

Mattäus 6,33